



## Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

### Polizeimeldungen ZVAD Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 21.08. bis 22.08.2025

#### Verkehrsgeschehen

##### **- Geschwindigkeitskontrolle -**

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Donnerstag, den 21.08.2025, wurde auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Dessau-Ost und Vockerode eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 8784 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h wurden 141 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 184 km/h.

##### **- Fahren ohne Fahrerlaubnis -**

(Landkreis Wittenberg)

Am Donnerstag, den 21.08.2025, wurde gegen 21:15 Uhr auf der BAB 9 an der Anschlussstelle Dessau-Ost in Fahrtrichtung München ein 43-jähriger Fahrer mit seinem PKW Toyota fahrend festgestellt. Die eingesetzten Beamten entschieden sich eine Verkehrskontrolle durchzuführen. Im Rahmen der Überprüfung wurde festgestellt, dass der Fahrer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Außerdem zeigte eine Drogenvorlest ein positives Ergebnis. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet. Gegen den Fahrer wurde ein Strafverfahren eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt.

##### **- Verkehrsunfall -**

(Landkreis Wittenberg)

Am Donnerstag, den 21.08.2025, kam es gegen 22:33 Uhr auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Vockerode und Coswig in Fahrtrichtung Berlin zu einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen. Ein 36-jähriger Fahrer eines PKW Audi befürte mit hoher Geschwindigkeit die Autobahn und übersah den Baustellenbereich. Daraufhin verlor er die Kontrolle über das Fahrzeug und geriet auf die linke Fahrspur. Dort befand sich zu diesem Zeitpunkt der 35-jährige Fahrer mit seinem LKW Mercedes-Benz. Dieser konnte durch starkes Bremsen eine Kollision vermeiden. Der 36-jährige Fahrer fuhr

anschließend unkontrolliert hinter die Leitbarken und kam dort zum Stehen.  
Verletzt wurde niemand. Es wurden dabei 14 Leitbarken beschädigt, so dass ein Gesamtsachschaden von ca. 25.000 Euro entstand. Der PKW Audi war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Gegen den Fahrer wurde ein Strafverfahren eingeleitet.